

Wir beehren uns anzuzeigen, daß unsere offene Handelsgesellschaft in Liquidation tritt, indem unser Betrieb an eine unter den Familienmitgliedern gegründete Aktiengesellschaft in Firma

Bibliographisches Institut
Aktiengesellschaft

übergeht, welche unsere Geschäfte in der bisherigen Weise fortführen wird.

Leipzig, 1. September 1915.
Bibliographisches Institut Meyer.

Im Anschluß an vorstehende Erklärung teilen wir ergebenst mit, daß wir mit Rückwirkung ab 1. Januar 1915 den Betrieb der offenen Handelsgesellschaft

Bibliographisches Institut
Meyer

übernommen haben und in der bisherigen Weise weiterführen werden.

Leipzig, 1. September 1915.
Bibliographisches Institut A.-G.

Als Vorstandsmitglieder werden zeichnen

a) für sich allein:

Bibliographisches Institut A.-G.
A. Meyer

Bibliographisches Institut A.-G.
Dr. Herrmann Meyer

b) gemeinsam mit einem Vorstandsmitglieder oder einem Prokuristen:

Bibliographisches Institut A.-G.
A. Hornmüller.

Als Prokuristen werden zeichnen gemeinsam oder in Verbindung mit einem Vorstandsmitglieder:

Bibliographisches Institut A.-G.
ppa. Krähmer

Bibliographisches Institut A.-G.
ppa. Frohwein.

Ein eigenhändig unterschriebenes Rundschreiben ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Geinhe,
Teilhaber-Gesuche und Anträge.**

Verkaufsanträge.

Bornehmer Verlag Privatverhältnisse wegen billig verkäuflich. 1865 durch d. Geschäftsstelle des B. V.

Infolge des Krieges ist eine gutgehende Buch- u. Papierhandlung in einer kleineren Stadt Oberschlesiens baldmöglichst zu verkaufen. Der Jahresumsatz beträgt über M. 25 000.— mit hohem, buchgemäß nachweisbarem Reingewinn. Kaufpreis: ca. M. 8000.—, je nach Übernahme des vorhandenen Lagerbestandes.

Einem fleißigen und tüchtigen Buchhändler bietet sich hier eine günstige Kaufgelegenheit, u. können ernstere Kaufliebhaber, die den Nachweis über entsprechendes Kapital erbringen, nähere Auskunft erhalten durch

Leipzig. E. Fernau.

Bekannter Jugendchriften- verlag

ist durch mich umständehalber **billig zu verkaufen.** Vorrat über 100,000 Bände, viele Matern.

Schleswig.

Johs. Ibbeken.

Kaufgesuche.

Buch- u. Papierhandlung in Königreich od. Provinz Sachsen von einer Dame gesucht. Anzahlg. M. 8000.—. Angebote u. N. N. 41 durch Leipzig. f. Volckmar.

Fertige Bücher.

Erfolgreiche Bewerbungsbrieft

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: *Praktischer Ratgeber für Stellungsuchende des Buchhandels* (Preis 1. M. bar, geb. in Halbleinen M. 1.50 bar). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellungen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungsuchenden, seine Vorzüge

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m. Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig,
Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

Die weißen Blätter

Eine Monatschrift

Herausgegeben von René Schickel
Einzelpreis 2 M. * 2. Jahrgang * Halbjährlich 10 M.

□

Zur geneigten Beachtung

Die weißen Blätter

bringen fortan statt eines Romans in jeder Nummer eine größere abgeschlossene Arbeit, im Sept.-Heft u. a.

Carl Sternheims

neueste Erzählung

Schuhlin

und

Paul Claudels

neues Schauspiel

Der Ruhetag

Das Heft wird viel gekauft werden. Wir bitten deshalb, rasch zu bestellen und unsere günstigen Bezugsbedingungen

40 Proz. u. 7/6 = ca. 50 Proz.

zu beachten.

Verlag der Weissen Bücher
Leipzig